

Wer deutet künftig eine immer komplexer werdende Welt? Welche Rolle spielen die Geisteswissenschaften in Gesellschaft und Politik angesichts rasant fortschreitender Technologien? Wir wollen die aktuelle Situation in verschiedenen Studienfächern reflektieren und Zukunftsoptionen diskutieren. Dabei widmen sich unsere Gäste nicht nur der Rolle der Wissenschaften in Zeiten von KI, sondern nehmen auch die Sprache, die Literatur und die Kunst in den Blick.

Donnerstag, 22. Oktober

18.30 Uhr
Centralstation
Saal
Im Carree
Eintritt frei

Begrüßung und Eröffnung der Tagung
INGO SCHULZE Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

Die Geisteswissenschaften – eine Bestandsaufnahme
Gespräch mit SWATI ACHARYA Germanistin CHRISTIAN GRÜNY Philosoph GISELA HOLFTER Germanistin THOMAS MACHO Kulturwissenschaftler
Moderation LOTHAR MÜLLER Literaturwissenschaftler

Pause

Die Geisteswissenschaften im digitalen Kontext
Gespräch mit PETRA GEHRING Philosophin MICHAEL HAGNER Wissenschaftshistoriker ANDREA POLASCHEGG Literatur- und Kulturwissenschaftlerin MONIKA RINCK Autorin
Moderation DANIEL GÖSKE Amerikanist

Freitag, 23. Oktober

16 Uhr
Schader-Stiftung
Goethestraße 2
Eintritt frei

Metamorphosen und Perspektiven alter und neuer Fächer
Impulsvortrag ANDREA RAPP Mediävistin und Computerphilologin
Gespräch mit JULIKA GRIEM Literaturwissenschaftlerin VALENTIN GROEBNER Historiker GERHARD LAUER Literaturwissenschaftler ANDREA RAPP
Moderation ANDREAS BEYER Kunsthistoriker

20 Uhr
Orangerie
Bessunger Str. 44
Eintritt frei

Lesung Georg-Büchner-Preis 2026
Akademie-Mitglieder lesen aus dem Werk von Christine Wunnicke
Zu Beginn Vorstellung neuer Mitglieder

Samstag, 24. Oktober

16 Uhr
Staatstheater Darmstadt
Großes Haus
Georg-Büchner-Platz 1
Eintritt 6 Euro, Karten über das Staatstheater Darmstadt
staatstheater.de

Verleihung der Akademie-Preise
Begrüßung INGO SCHULZE
Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung

Grußworte
MARIA BERING Stellvertretende Amtschefin bei dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien
TIMON GREMMELS Hessischer Minister für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay
an HELMUT BÖTTIGER
Laudatio ANDREAS ISENSCHMID
Dankrede des Preisträgers

Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa
an ANKE TE HEESSEN
Laudatio HANNA ENGELMEIER
Dankrede der Preisträgerin

Georg-Büchner-Preis
an CHRISTINE WUNNICKE
Laudatio JUDITH SCHALANSKY
Dankrede der Preisträgerin

Alle Veranstaltungen auch im Livestream unter
deutscheakademie.de

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Aufnahmen des Publikums für die Öffentlichkeitsarbeit der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung verwendet werden dürfen.

Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung dankt dem Unternehmen Merck für die Finanzierung des Johann-Heinrich-Merck-Preises und der ENTEGA Stiftung für die Finanzierung des Sigmund-Freud-Preises.

In Kooperation mit



Gefördert von

